

SCHWÄBISCHE POST

Spenden, Gospels und Protest

Soroptimist Der Club Aalen sammelt mit mehreren Aktionen Geld für Kinder und protestiert gegen Gewalt an Frauen.



Aalen. Aalener Soroptimistinnen sammeln mit mehreren Aktionen Geld für bedürftige Kinder auf der Ostalb und machen auf Rechte von Frauen aufmerksam:

Aktion Weihnachtsbaum: Traditionell sammeln die Soroptimistinnen vorm 1. Advent Geld für benachteiligte Kinder auf dem Wochenmarkt. Am Samstag, 30. November, stehen sie mit einem festlich geschmückten Weihnachtsbaum vorm „Podium“. Es werden handgetöpferte Sterne vom Christbaum gegen eine Spende angeboten. Der Erlös fließt in Weihnachtsgeschenke für Kinder, die mit Müttern in hiesigen Frauenhäusern leben.

Aktion „Blutrote Schuhe“: Am Samstag, 7. Dezember, 10 bis 14 Uhr, beteiligen sich die Soroptimistinnen an der Aktion „Blutrote Schuhe – Nein zu Gewalt an Frauen“ von Solwodi. Etwa 160 Paar Damenschuhe stehen dann an der Stadtkirche. Blutrot angemalt, symbolisieren sie die Zahl der Frauen, die Jahr für Jahr in Deutschland durch häusliche Gewalt ums Leben kommen.

Gospelkonzert: Der Landesgospelchor Baden-Württemberg gibt ein Benefizkonzert in der Stephanuskirche in Wasseralfingen am Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr. „Gospelicious“ ist der erste und bislang einzige Landesgospelchor Deutschlands. Er steht für mitreißende Rhythmen und gefühlvolle Balladen, für Eigenkompositionen und Klassiker. Chor und Solisten werden von einer dreiköpfigen Band unterstützt. Der Eintritt ist frei, Soroptimist Aalen/Ostwürttemberg bittet hier um Spenden für die Schloss-Schule Wasseralfingen.

© Schwäbische Post 28.11.2019 12:00